



Das neue designierte Prinzenpaar für den KGK steht mit Elsa Bertz und Pascal Krumpen in den Startlöchern.

© FUNKE Foto Services | Volker Herold

## **Moers. In Moers steht das nächste Karnevalsprinzenpaar in den Startlöchern. Der Prinz erfüllt sich einen Traum und die Prinzessin ist keine Unbekannte.**

Nach dem Karneval ist vor dem Karneval. Das dürfte derzeit niemand so gut wissen wie Elsa Bertz und Pascal Krumpen. Denn: Kaum ist der Straßenkarneval vorbei, kann das neue designierte Karnevalsprinzenpaar in Moers loslegen. Wohlgemerkt: Die Proklamation wird natürlich traditionell erst im November vollzogen. Aber die ersten Termine haben die beiden und ihre Crew schon jetzt. Und das sind nicht wenige.

Aber von vorn. Pascal Krumpen wird in diesem Jahr im November 55 Jahre alt. Das ist per se schon eine nach karnevalistischen Gesichtspunkten bewertete gute Zahl. Sie wird aber für den designierten Karnevalsprinzen noch schöner dadurch, dass auch die Karnevalsgesellschaft Humorica in diesem Jahr ihr 55-jähriges Bestehen feiert. Bis vor kurzem war Pascal I. [Präsident der Gesellschaft](#). Da er sich nun aber einen langjährigen Traum erfüllt, hat er die Präsidentschaft abgegeben und kann sich fortan ganz auf sein Prinzendasein konzentrieren. Wenn er was macht, dann richtig: „Wenn nicht in diesem Jahr, wann sonst?“, fragt Pascal und lächelt.

## **Wo in Neukirchen-Vluyn die Entscheidung fiel**

Beim Kulturausschuss Grafschafter Karneval (KGK) haben die Gesellschaften, die ein Jubiläum feiern, den ersten Zugriff auf die Regentschaft. Hieß für den 54-jährigen IT-Berater aus Neukirchen-Vluyn: Seinem Bestreben stand grundsätzlich nichts im Wege. Nur brauchte er noch eine Prinzessin an seiner Seite. Seine Ehefrau hatte ihm offenkundig eine nette Absage erteilt und so machte er sich im Sommer 2022 auf die Suche nach einer Begleitung für den Karneval.

## **Wir machen das ja nur einmal im Leben. Pascal I., designerter Karnevalsprinz.**

Und dann geschah es ausgerechnet beim Klompenball in Neukirchen-Vluyn. Pascal Krumpen traf auf Elsa Bertz, eine gute Bekannte des Paares. Die hatte sich gerade entschlossen, ein wenig kürzerzutreten und sich etwas aus dem karnevalistischen Treiben zurückzuziehen. 17 Jahre lang hatte sie sich bei der Neukirchen-Vlü-Ka-Ge engagiert, bis 2022, und war auch als Möhne im Altweibersturm eine feste Größe. Da sich [die 59-jährige Unternehmerin aus Neukirchen-Vluyn](#) mittlerweile politisch für die CDU im Stadtrat einsetzt und [Mitglied in der MIT](#) ist, wurde vermutlich auch die Zeit etwas knapp.

Sofort zugesagt habe sie nicht, als Pascal sie fragte, ob sie seine Prinzessin werden wolle, sagt Elsa Bertz und schmunzelt. Das habe sie zunächst mit ihrer Familie besprochen: „Die müssen hinter einem stehen.“ Schließlich müssen nicht nur die täglichen Gassi-Runden mit dem Hund auf andere Familienmitglieder aufgeteilt werden. „Mein Mann hat gesagt: ‚Wenn du willst, mach es, aber lass mich da raus‘“, erzählt Elsa und lacht. Dann hat sie zugesagt. Hat ja gut funktioniert mit dem Kürzertreten, möchte man sagen.

Nach einem gemütlichen, informativen und klärenden Abendessen zu viert mit den Ehepartnern wurde die Bewerbung an den KGK abgeschickt und seit Mitte Februar dieses Jahres sind den Mitgliedern des KGK auch die Crew und das Motto bekannt. „55 Jahr, Humorica mit Prinzenpaar“ – dazu sagte die Mehrheit ja.

Selbstredend waren Pascal I. und Elsa I. in der Zwischenzeit nicht untätig. Wenn, dann richtig - das gilt für beide gleichermaßen. Und so haben sie sich regelmäßig mit ihrer Crew getroffen, haben über Logistik, Kleidung und Merchandising gesprochen. Kostüme von der Stange? Kann man machen, muss es aber nicht. Die neuen Majestäten lassen sich ihre Garderobe in Ratingen schneidern. Mit dem Stoff des KGK.

## **Was die Post mit dem Karneval zu tun hat**

Ihr Karnevalsorden? Ist noch in der Entwicklung. Jedes Mitglied der Humorica soll einen bekommen, ganz viele Orden werden bekanntlich verteilt; mindestens 600 Stück brauche man schon, heißt es. Zuviel wollen die beiden noch nicht verraten. Aber sie haben schon eigene Aufkleber zum Verteilen, Regenschirme, ihre eigenen Pins zum Anstecken. Und, jawohl: Briefmarken. Wer künftig Briefe per gelber Post verschicken möchte, kann sie mit der Marke des designierten Prinzenpaares versehen. Mehr karnevalistisches Lokalkolorit geht nicht. Die Post nehme die Briefe auch mit, beteuert Pascal Krumpen.

Kein Zweifel: Die Vorfreude ist den beiden anzusehen. „Das ist unsere Zeit, die soll in Erinnerung bleiben“, unterstreicht Elsa. „Wir machen das ja nur einmal im Leben“, betont Pascal. Der hat jetzt angefangen, einen Blog zu schreiben. „Es ist einfach so viel“, sagt Pascal Krumpen. Auf [www.moerser-prinzenpaar.de](http://www.moerser-prinzenpaar.de) schreibt er auf, was passiert.